Protective Coatings

Die Sika-Innenbeschichtungen für Tanks, Behälter und Rohrleitungen

Intensiv geprüft und praxiserprobt

Sika®

Innovation & Consistency | since 1910

Für jedes Füllgut die richtige Beschichtung

Inhalt **Seite**

- Bauaufsichtlich zugelassene Innenbeschichtungen zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten 4 – 5
- Innenbeschichtungen zur Lagerung von Säuren, Laugen und Chemikalien 6 – 7
- Beschichtungen in Behältern und Rohrleitungen für kommunale Abwässer, aggressive Chemieabwässer, Brauchwasser und Kühlwasser 8 – 9
- Innenbeschichtungen für Trinkwasser, Lebensmittel und Getränke 10 – 11
- Bauaufsichtlich zugelassenes Gewässerschutzsystem zur Abdichtung von Auffangwannen und -räumen 12 – 13
- Fugenabdichtungen für chemische, mechanische und chemisch-mechanische Belastungen 14 – 15

In Tanks und Behältern befinden sich die unterschiedlichsten Füllgüter – brennbare Flüssigkeiten, aggressive Chemikalien, Abwässer aus Industrie und Kommune, aber auch Stoffe aus dem Lebensmittel- und Trinkwasserbereich – und alle beeinflussen mit ihrem direkten Kontakt zur Innenseite ganz entscheidend die Nutzungsdauer des Behälters. Viele Lagermedien führen bei Dauereinwirkung auf die Tankwandung zu Korrosion, im schlimmsten Fall drohen Lochkorrosion und Havarie.

Um den zu erwartenden mechanischen, thermischen und chemischen Beanspruchungen gerecht zu werden, sind Tankinnenbeschichtungen daher nahezu unumgänglich. Unsere jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet und die große Bandbreite unserer Produkte geben Ihnen die Sicherheit, für (fast) jede Ihrer Anforderung die richtige Systemlösung zu erhalten.

Das richtige Produkt allein ist aber nicht alles. Bereits bei den Entwürfen zum Bau eines Behälters beachten erfahrene Planer die Regeln einer beschichtungsgerechten Konstruktion und vermeiden „Ecken und Kanten“. Die Bauteile werden damit von vorn herein so konstruiert, dass keine korrosionsanfälligen und schwer beschichtbaren Bereiche entstehen – und die späteren Beschichtungsarbeiten dadurch weniger zeitaufwändig und besser kalkulierbar werden.

In der Folge ist eine fachgerechte Applikation der Beschichtungsstoffe mehr als entscheidend, sowohl außen wie in noch größerem Maß bei der Innenbeschichtung. Höchste Sorgfalt bei der Oberflächenvorbereitung – als Voraussetzung für eine sehr gute Haftung auf der Behälterinnenseite – und Applikation der Beschichtungsstoffe sichern den Erfolg und einen langlebigen Korrosionsschutz.

Unsere Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien geben Ihnen wichtige Hinweise und nennen die Rahmenbedingungen für eine professionelle Verarbeitung.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen

Vielfach sind die Füllgüter wassergefährdende Stoffe und dürfen im Interesse unserer Lebensräume nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen. Beim Betrieb von Anlagen, bei denen solche Stoffe eine Rolle spielen, sind deshalb hohe Auflagen zu erfüllen. Für Behälter und Rohre in ortsfesten Anlagen bedeutet dies, dass für deren Innenbeschichtung allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen notwendig sind.

In Deutschland werden diese Zulassungen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) nach den „Zulassungsgrundsätzen für Beschichtungsstoffe zur Herstellung von Innenbeschichtungen von Stahlbehältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten“ vergeben.

Dazu müssen ihre dokumentierten chemischen Beständigkeiten von einer externen Prüfstelle unabhängig nachgewiesen werden. Ein Nachweis, der nicht nur einmal, sondern in regelmäßigen Abständen im Zuge der sogenannten Fremdüberwachung erbracht werden muss. Und da bauaufsichtliche Zulassungen immer zeitlich befristet vergeben werden, sind bei Verlängerungen lückenlose Prüfberichte der Überwachungsprozedur vorzulegen.

Aber auch streng kontrollierte Beschichtungsstoffe können ihre Leistungsfähigkeit nur dann zum Ausdruck bringen, wenn die Applikationsarbeiten ein ebenso hohes Niveau darstellen. Die Konsequenz: Auch der Verarbeiter benötigt einen Qualifikationsnachweis und eine Applikations-Zulassung nach § 19 des Wasserhaushaltsgesetzes.

Tanks und Behälter müssen aber auch außen geschützt werden

Ohne langlebigen und funktionsfähigen Korrosionsschutz sehen je nach Standort viele Behälter und Rohre bereits nach wenigen Jahren auch im Außenbereich ganz schön alt aus. Doch nicht allein die Optik wird beeinträchtigt, auch die Statik kann in Mitleidenschaft gezogen werden. Im schlimmsten Fall bleibt dann lediglich die Wahl zwischen Stilllegung oder Totalsanierung.

Seit vielen Jahren wird dieser Bereich durch die DIN EN ISO 12944 „Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme“ geregelt. Sika-Produkte decken das gesamte Spektrum der dort definierten Korrosivitätskategorien ab. In unserer Broschüre „ Korrosionsschutz im Stahlbau“ zeigen wir Ihnen unsere Beschichtungsvorschläge nach DIN EN ISO 12944 und deren wichtige Parameter – wie zum Beispiel die Abstufung nach der Schutzdauer.

Bauaufsichtlich zugelassene Innenbeschich tungen zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten

Beschichtungsstoffe zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten sind seit Jahrzehnten ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsarbeit. Ob Rohöle unterschiedlichster Fördergebiete, Flugkraftstoffe oder Biodiesel bzw. Rapsölmethylester, unsere praxiserprobten, lösemittelfreien und elektrostatisch ableitfähigen EP-Beschichtungsstoffe mit DIBt-Zulassung schützen Ihre Lagertanks auf lange Sicht gegen Korrosion.

Produktname	Produktbeschreibung	Anwendungsschwerpunkte	Zulassungen / Prüfzeugnisse
Sika® Permacor® 2807 HS-A Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Heißspritzbeschichtung	Die einschichtige Applikation im rationellen 2-K-Heißspritzverfahren ermöglicht in einem medienabhängigen Schichtdickenbereich von 500 – 2000 µm eine große Flächenleistung in kurzer Zeit und lässt eine verlässliche Planung der Beschichtung zu. Aufgrund der abrieb-, schlag,- und stoßfesten Eigenschaften sowie der emailleartigen und sehr gut zu reinigenden, porenfreien Oberfläche ist dieser Beschichtungsstoff sehr universell einsetzbar.	■ Stahltanks und Großbehälter zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten wie Kerosin, Ottokraftstoffen, Heizöl, Diesel, Biodiesel ■ Zur Lagerung von Chemikalien, Ölen, konzentrierter Natron-/Kalilauge und sehr stark belasteten industriellen Abwässern (pH 2 – 14)	■ Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.13-250 ■ KIWA-Richtlinie BRL-K779 ■ STS-M67 der Bundeswehr und NATO ■ Erfüllt die Prüfgruppen: IB 1/1a/2/3/3a/3b/4/4b/4c/5b/7b/11/12 ■ Sowie Sonderprüfmedium Harnstofflösung 32,5% (z.B. Ad Blue)
SikaCor® 288 Airless Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Beschichtung	Elektrostatisch ableitfähige EP-Beschichtung, die sich als Alternative bei ausgewählten Medien für den Fall empfiehlt, dass keine Heißspritzapplikation möglich ist. Das lösemittelfreie, airless spritzbare Produkt wird einschichtig mit 400 – 1000 µm je nach Lagermedium appliziert.	■ Kleinere Behälter zur Lagerung von Kerosin, Heizöl, Diesel und Biodiesel	■ Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.13-198 ■ Erfüllt die Prüfgruppen: IB 2/3/3a/3b/4/4b/4c/7b

Innenbeschichtungen zur Lagerung von Säu ren, Laugen und Chemikalien

Chemikalien jeglicher Art können der Oberfläche von Stahl oder Beton erhebliche Schäden zufügen. Ein ausreichender Korrosionsschutz ist daher unumgänglich. Unsere bewährten EP-Beschichtungssysteme sind die Lösung bei verdünnten, nichtoxidierenden Säuren sowie konzentrierten Laugen (auch bis pH 14) und eine Vielzahl an Chemikalien. Für hochkonzentrierte Säuren und oxidierende Stoffe bietet unser System auf Basis Vinylester sicheren Schutz.

Produktname	Produktbeschreibung	Anwendungsschwerpunkte
SikaCor® 299 Airless Lösemittelarme 2-K-EP-Beschichtung	Airless applizierbare Beschichtung, die je nach zu erwartender Belastung zwei- bis dreischichtig aufgetragen wird. Der Schichtdickenbereich beträgt üblicherweise pro Arbeitsgang 200 – 300 µm, die Gesamtschichtdicken liegen bei 400 – 800 µm. Dieses robuste und chemisch belastbare Produkt lässt eine wirtschaftliche Applikation von kleineren Flächen zu.	■ Behälterbeschichtung zur Lagerung von Chemikalien, Salzen, schwachen Säure- und Laugengemischen (pH-Werte von 5 – 10) ■ Silobeschichtung für trockene Lebensmittel ■ Auch Spundwandbeschichtung in chemikalienbelasteten Gewässern
Sika® Permacor® 2807 HS-A Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Heißspritzbeschichtung	Durch die einschichtige Applikation im rationellen 2-K-Heißspritzverfahren lässt sich der Schichtdickenbereich von 500 – 2000 µm je nach Medium individuell anpassen und bietet dadurch ausreichende Beständigkeitsreserven.	■ Tank- und Behälterbeschichtung zur Lagerung von Chemikalien, Salzen, mäßig starken Säure- und konzentrierten Laugengemischen (pH-Werte von 2 – 14) ■ Lagerung auch von brennbaren Flüssigkeiten (Vielzahl an Lösemitteln) sowie Fetten und Ölen
Sika® Asplit® VEL Glasfaserverstärkte Laminatbeschichtung auf Basis 2-K-Vinylester	Das System besteht aus einem mehrschichtigen, glasfaserverstärkten Laminat-Aufbau, nutzt die gesamte Bandbreite der überragenden Chemikalienbeständigkeiten von Vinylestern und eignet sich neben dem Einsatz in zahlreichen sensiblen Industriebereichen hervorragend für die Auskleidung von Auffangwannen und -räumen. Es ist für die Befahrbarkeit mit Luftbereifung, Vollgummi- oder Polyamidrädern ausgelegt und kann auf Stahl- und Betonuntergründe aufgebracht werden. Die Trockenschichtdicke des gesamten Systemaufbaus beträgt ca. 3 mm.	■ Beschichtung von Stahltanks bei Lagerung sehr saurer und alkalischer Medien (pH 0 – 14) und oxidierend wirkender Stoffe ■ Befahrbare Bodenbeschichtung ■ Auch Abdichtung von Auffangwannen und -räumen aus Stahlbeton

Beschichtungen in Behältern und Rohrleitungen für kommunale Abwässer, aggressive Chemieabwässer, Brauchwasser und Kühlwasser

Abwässer unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung schädigen die Oberflächen von Beton und Stahl. Die Beurteilung der Langzeitbeständigkeit von Beschichtungsstoffen beruht hier auf Praxiserfahrung und dem richtigen Einschätzen der Aggressivität der Lagermedien.

In dieser Broschüre behandeln wir schwerpunktmäßig unsere Korrosionsschutz-Beschichtungen auf Stahl. Für nahezu alle Anwendungsgebiete der Betonsanierung und des Beton-Oberflächenschutzes finden Sie ausführliche Informationen in unseren Broschüren „Klarer Vorteil mit beständigen Systemlösungen“, „Dichthalten für eine saubere Umwelt“ und „Gas geben für saubere Energie“.

Produktname	Produktbeschreibung	Anwendungsschwerpunkte
Sika® Permacor® 3326 EG-H Lösemittelarme 2-K-EP-Beschichtung	Airless applizierbare und handverarbeitbare Beschichtung, die je nach zu erwartender Belastung zwei- bis dreischichtig aufgetragen wird. Der Schichtdickenbereich beträgt üblicherweise pro Arbeitsgang bei Spritzapplikation 200 – 300 µm (bei Handverarbeitung ca. 150 µm), die Gesamtschichtdicken liegen bei 500 – 800 µm. Durch eine optimierte Füllstoff-Kombination ist dieser Beschichtungsstoff hervorragend für den Einsatz in chemikalienbelasteten, wässrigen Medien geeignet und auch als rissüberbrückender Laminat-Aufbau auf Beton einsetzbar.	■ Wässer mit hoher Salzbelastung und Abwässer im pH-Bereich von 3 – 12 ■ Faulschlammbehälter, Biogasanlagen ■ Kühlwasserleitungen ■ Löschwassertanks ■ Betonbecken und -schächte, Pumpstationen u. ä.. Je nach Anforderung können diese auch als rissüberbrückender Laminat-Beschichtungsaufbau ausgeführt werden.
SikaCor® 299 Airless Lösemittelarme 2-K-EP-Beschichtung	Airless applizierbare Beschichtung, die je nach zu erwartender Belastung zwei- bis dreischichtig aufgetragen wird. Der Schichtdickenbereich beträgt üblicherweise pro Arbeitsgang 200 – 300 µm, die Gesamtschichtdicken liegen bei 400 – 800 µm. Dieses robuste und chemisch belastbare Produkt lässt auch eine wirtschaftliche Applikation von kleineren Flächen zu.	■ Kommunale Abwässer ■ Industrielle Abwässer (pH-Werte von 5 – 10) ■ Löschwassertanks
Sika® Permacor® 2807 HS-A Lösemittelfreie, elektrostatisch ableitfähige 2-K-EP-Heißbeschichtung	Durch die einschichtige Applikation im rationellen 2-K-Heißspritzverfahren lässt sich der Schichtdickenbereich von 500 – 2000 µm je nach Medium individuell anpassen und bietet dadurch ausreichende Beständigkeitsreserven. Die Beschichtung eignet sich wegen ihrer hohen Abrieb-, Schlag,- und Stoßfestigkeit auch für Wässer mit abrasiven Bestandteilen.	■ Aggressive, industrielle Abwässer im pH-Bereich von 2 – 14 ■ Große Spezial-Abwasseraufbereitungsanlagen (z.B. Bio-Hochreaktoren) ■ Stark belastete Faulschlammbehälter ■ Löschwasser- und Havarietanks größerer Dimension ■ Biogasanlagen
Sika® Epiter® TF 130 Lösemittelfreie, mechanisch widerstandsfähige 2-K-EP-Beschichtung	Einschichtig bis zu 800 µm airless applizierbare Beschichtung mit sehr guter Abriebfestigkeit und der Eignung zum Einsatz auch in Anlagen mit kathodischem Korrosionsschutz.	■ Wenig chemisch belastete Wässer im pH-Bereich von 6 – 8 ■ Brauchwassertanks ■ Sprinklertanks ■ Rohrleitungen

Innenbeschichtungen für Trinkwasser, Leb ensmittel und Getränke

Trinkwasser ist unser wertvollstes Lebensmittel. Vielfach wird es aus dem durch Brunnen geförderten Grundwasser gewonnen oder über weite Strecken aus Quellen und Seen über Rohrleitungen in unsere Städte gepumpt. Bei all diesen Förder- und Lagerprozessen hat Reinhaltung des Trinkwassers höchste Priorität.

Unsere Beschichtungsstoffe bieten Ihnen auf Stahl- oder Betonuntergrund die Sicherheit, diese Anforderungen zu erfüllen. In dieser Broschüre behandeln wir schwerpunktmäßig unsere Korrosionsschutz-Beschichtungen auf Stahl. Zu weiteren Anwendungsgebieten der Betonsanierung und des Beton-Oberflächenschutzes finden Sie ausführliche Informationen in unserer Broschüre „Optimale Lösungen für die Nahrungsmittelindustrie“.

Produktname	Produktbeschreibung	Anwendungsschwerpunkte	Zulassungen / Prüfzeugnisse
Sika® Permacor® 2807 HS Lösemittelfreie 2-K-EP-Heißbeschichtung	Dieser Heißspritzbeschichtungsstoff ist für den Einsatz im Trinkwasser- und Lebensmittelbereich maßgeschneidert. Durch seine einschichtige Applikation im rationellen 2-K-Heißspritzverfahren lässt sich je nach Medium und Abrasionsanforderungen ein Schichtdickenbereich von 400 – 800 µm individuell anpassen. Die emailleartige, porenfreie Oberfläche lässt sich sehr gut reinigen und erfüllt höchste optische Ansprüche.	■ Große Trinkwasserbehälter aus Stahl oder Beton ■ Trinkwasserrohrleitungen ab DN 300 ■ Für die Lagerung von Wein und Sekt sowie sauren, alkalischen und auch ölhaltigen Lebensmitteln	■ KTW-Zulassung gemäß UBA-Leitlinie ■ DVGW Arbeitsblatt W 270 ■ Physiologische Unbedenklichkeit (Institut Nehring)
Sika® Permacor® 136 TW Lösemittelfreie 2-K-EP-Beschichtung	Dieser herkömmlich airless applizierbare Beschichtungsstoff ist bei kleineren Flächen streich- bzw. rollbar. Typische Schichtdicken liegen bei 400 – 500 µm und werden airless in einem Arbeitsgang appliziert, bei der Handapplikation sind 3 x 150 µm praxisgerecht.	■ Kleinere bis mittelgroße Trinkwasserbehälter aus Stahl oder Beton ■ Trinkwasserrohrleitungen ab DN 300 ■ Für die Lagerung von Wein und Sekt sowie von sauren, alkalischen und auch ölhaltigen Lebensmitteln	■ KTW-Zulassung gemäß UBA-Leitlinie ■ DVGW Arbeitsblatt W 270 ■ Physiologische Unbedenklichkeit (Institut Nehring)

Bauaufsichtlich zugelassenes Gewässersch utzsystem zur Abdichtung von Auffangwannen und -räumen

Um gegenüber äußerst aggressiver Chemikalienbelastung zu bestehen, bedarf es eines Spezialaufbaus mit entsprechend optimierten Beständigkeitseigenschaften. Unser bewährtes Beschichtungssystem bietet auch bei hochkonzentrierten Säuren oder Laugen und oxidierend wirkenden Medien exzellenten Schutz.

Weitere bauaufsichtlich zugelassene, sichere und dauerhafte Lösungen für den Grundwasserschutz finden Sie in unserer Broschüre „Dichthalten für eine saubere Umwelt“

Produktname

Sika® Asplit® VEL
Glasfaserverstärkte, elektrostatisch ableitfähige Laminatbeschichtung auf Basis 2-K-Vinylester

Produktbeschreibung

Dieses Gewässerschutzsystem besteht aus einem mehrschichtigen, glasfaserverstärkten Laminat-Aufbau und nutzt die gesamte Bandbreite der überragenden Chemikalienbeständigkeiten von Vinylestern. Das System ist für die Befahrung mit Luftbereifung, Vollgummi- oder Polyamidrädern ausgelegt und kann auf Stahl- und Betonuntergründen aufgebracht werden. Seine elektrostatische Ableitfähigkeit unterbindet Aufladung und bietet Sicherheit gegenüber Funkenbildung.

Das aus Vorspachtelung, Laminat und Deckschicht bestehende, mechanisch beständige System wurde speziell für die Belange höchster Chemikalienbeanspruchung entwickelt. Die Trockenschichtdicke des gesamten Aufbaus beträgt ca. 3 mm.

Anwendungsschwerpunkte

- Abdichtung von Auffangwannen und -räumen aus Stahlbeton gem. Wasserhaushaltsgesetz
- Befahrbare Bodenbeschichtung
- Beschichtung von Stahltanks zur Lagerung sehr saurer und alkalischer Medien (pH 0 – 14) und oxidierend wirkenden Stoffen
- Raffinerien und chemische Produktionsstätten
- Galvanikbetriebe
- Beizereien

Zulassungen / Prüfzeugnisse

- Allgemeine bauaufsichtliche DIBt-Zulassung Z-59.12-69
- Erfüllt die Prüfgruppen IB1/1a/2/3/3a/3b/4/4a/4b/4c/5/5a/5b/6/6b/7/7a/7b/8/9/9a/10/11/12/13/14/15/15a
- sowie Sonderprüfmedien Salzsäure < 37%, Schwefelsäure < 70%, Salpetersäure < 65%, Chromsäure < 50%, Natriumhypochloritlösung (12% aktives Chlor), Wasserstoffperoxid < 30%, Siliciumtetrachlorid

Fugenabdichtungen für chemische, mechan ische und chemisch-mechanische Belastungen

Fugen sind bei Bauwerken konstruktiv unabdingbar. Sie haben die unterschiedlichsten Aufgaben zu erfüllen und müssen deshalb besondere Eigenschaften wie zum Beispiel hohe Elastizität oder auch besondere Chemikalienbeständigkeit aufweisen.

Als Spezialist mit langjähriger Abdichtungserfahrung bieten wir hochwertige, praxiserprobte Lösungen für die unterschiedlichsten Abdichtungen zum Beispiel auch im Bereich der Bodenfugen. Vom 1-K-PU-Dichtstoff mit hoher mechanischer Belastbarkeit über Produkte mit chemischer Beständigkeit für den Lebensmittel- und Abwasserbereich bis hin zu 1- und 2-K-Produktsystemen für den zulassungsbedürftigen LAU-Anlagenbereich.

Produktname	Produktbeschreibung	Anwendungsschwerpunkte	Zulassungen / Prüfzeugnisse
Sikaflex®-Tank N Elastisches 1-K-Fugenabdichtungssystem auf PU-Basis	Praxisorientierte, hoch chemikalienbeständige Lösung, auch für unbeschichteten, flüssigkeitsdichten Beton. Er ist der einzige 1-komponentige PU-Dichtstoff, der für LAU-Anlagen zugelassen ist. Dieser standfeste Dichtstoff ist ohne Anmischen gebrauchsfertig und bietet nicht nur Sicherheit in der Fuge, sondern auch bei der Verarbeitung.	■ Boden- und Anschlussfugen in chemisch belasteten Bereichen wie Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten ■ Bodenfugen in Tankstellen	■ Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtsystem (LAU-Anlagen) ETA-09/0272 ■ Erfüllt die Prüfgruppen (Beanspruchungsgruppe „mittel“ bis zu 72 h): DF 1, 1a, 2, 3, 3a, 3b, 4, 4a, 4b, 4c, 5, 5a, 5b, 11
SikaTank® PK-25 Elastischer 2-K-Dichtstoff auf Polysulfidpolymerbasis	Geprüftes und fremdüberwachtes Fugenabdichtungssystem, das in Verbindung mit den entsprechenden Primern auf Beton, beschichtetem und unbeschichtetem Gussstahl, Asphalt, halbstarren Belägen und Polymerbeton für Boden- und Anschlussfugen im begangenen und befahrenen Bereich bauaufsichtlich für LAU-Anlagen zugelassen ist. Je nach Größe der zu verfugenden Fläche oder Ihren Verarbeitungspräferenzen haben Sie die Wahl zwischen den Typen >ST< standfest und >G< gießfähig. Beide Typen sind teer- und lösemittelfrei.	■ Für Boden und Anschlussfugen zwischen Bauteilen, die neben mechanischen Belastungen durch Befahren oder Begehen oder temperaturabhängigen Bewegungen der Bauteile auch chemischen Belastungen durch Mineralölprodukte oder Chemikalien ausgesetzt sind.	■ Bauaufsichtlich zugelassenes Fugenabdichtungsystem (LAU-Anlagen) SikaTank PK-25 ST: ETA-10/0151, SikaTank PK-25 G: ETA-10/0150 ■ Erfüllt die Prüfgruppen (Beanspruchungsgruppe „mittel“ bis zu 72 h): DF 1, 1a, 2, 3, 3a, 3b, 4, 4a, 4b, 4c, 5, 5a, 5b, 7, 7a, 7b, 11 ■ Erfüllt die Prüfgruppen (Beanspruchungsgruppe „gering“ bis zu 8 h): DF 10, 12
SikaTank® PK-22 Elastischer 2-K-Dichtstoff auf Polysulfidpolymerbasis	Geprüftes und fremdüberwachtes Fugenabdichtungssystem nach ZTV Fug-StB 01 bei chemischen und mechanischen Belastungen, teer- und lösemittelfrei.	■ Für Boden- und Anschlussfugen zwischen Beton-, Metallbauteilen und geschnittenem Asphalt, die durch Befahren und Begehen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind.	■ Prüfzeugnis nach US.Spec. SS-S-200E ■ Eignungsprüfung gem. ZTV Fug-StB 01

Rundum-Kompetenz!

Vom Fundament bis zum Dach.

Sika bietet für alle Anforderungen in jedem Bereich die richtigen System-lösungen.

Ob per Telefon, Fax, E-Mail oder persönlich – wir sind immer für Sie da. Durch unsere Partnerschaft mit dem Fachhandel können Sie sich auch dort kompetent beraten lassen.

E-Mail:
info@de.sika.com
Internet:
www.sika.de

Bei allen hier genannten technischen Prüfungen handelt es sich um Prüfungen unter Laborbedingungen. Für technische Werte im Normalfall der Praxis-anwendung unserer Materialien sind unsere Angaben in den jeweils aktuellsten Produktdatenblättern maßgeblich. Diese können bei uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de eingesehen werden.

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103–107
70439 Stuttgart
Telefon 0711/8009-0
Telefax 0711/8009-321

Stuttgarter Straße 139
72574 Bad Urach
Telefon 07125/940-0
Telefax 07125/940-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon 07042/109-0
Telefax 07042/109-180

Zertifiziertes Managementsystem SQS ISO 9001 / ISO 14001
REG. NO. 31982

KS/IB/C/08-10/5.000